



Verwertungsgesellschaft für
Nutzungsrechte an Filmwerken mbH

VGF-Stipendium für Projektentwicklung Nachwuchsförderung 2023

Teilnahmebedingungen

Fassung vom 26.04.2023

Die VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH (VGF) möchte Nachwuchsproduzent:innen fördern. Hierzu lobt die VGF im Jahr 2023 bis zu vier Stipendien für die Projektentwicklung je einer Stoffidee aus.

Die Stipendien sollen helfen, vorhandene Stoffideen weiterzuentwickeln, bis in ein Stadium, in dem die Idee als markt- und wettbewerbsfähiges Projekt mit dem Ziel der Realisierung vor Verwertern, Verleihern, Streaming-Diensten, Fernsehsendern und sonstigen Abnehmern und Ko-Finanzierungspartnern „gepitch“ werden kann. Inhaltlich gibt es keine Beschränkung der Stoffideen. Förderungswürdig sind die Formate Spielfilm, Animation, Dokumentarfilm und Serie soweit sie unabhängig finanziert werden sollen. Insoweit sind Auftragsproduktionen nicht zugelassen. Die Förderung ist als Projektentwicklung aufgesetzt, aus den eingereichten Stoffideen werden bis zu vier ausgewählt und gefördert.

Ziel der Stipendien ist, die Realisierungschancen der geförderten Stoffideen zu erhöhen. Dazu soll nicht nur die finanzielle Ausstattung der Stipendiaten:innen unterstützt werden, sondern ihnen auch die Gelegenheit geboten werden, ihr Wissen und Können zu vertiefen sowie ihren Auftritt im Pitch und in Verhandlungen mit potenziellen Partner:innen zu stärken.

Vor diesem Ziel besteht jedes der bis zu vier Stipendien aus zwei Elementen (finanzielle Leistung und Sachleistung):

- (i) Jedem:r ausgewählten Kandidat:in wird angeboten, an einem sechstägigen **Workshop** teilzunehmen. Die ausgewählten förderungswürdigen Projekte sollen im geschützten Kreis der Kandidat:innen mit Berater:innen aus dem Produktions- und Verwerterbereich und anderen Expert:innen wie Dramaturg:innen (etc.) zur Pitch-Reife entwickelt werden. Sofern die ausgewählten Kandidat:innen nicht Produzent:in und Autor:in in Personalunion sind, ist gewünscht, dass ihre Autor:innen ebenfalls am Workshop teilnehmen.
- (ii) Nimmt der bzw. die Kandidat:in dieses Angebot an und am Workshop teil, erhält der bzw. die Kandidat:in das Stipendium, also auch die ausgelobte **finanzielle Unterstützung** für die Entwicklung der vorgestellten Stoffidee in voller Höhe.



Verwertungsgesellschaft für
Nutzungsrechte an Filmwerken mbH

§ 1 Teilnahme

Für ein VGF Nachwuchsstipendium können sich Nachwuchsproduzent:innen (m/w/d) bewerben, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Alter von bis zu 40 Jahren bei Meldeschluss
- Wohn- oder Geschäftssitz in Deutschland bzw. im deutschsprachigem Raum
- Absolvent:innen einer Film(hoch)schule oder vergleichbare Filmerfahrung
- ein unabhängig produzierter Kurz- oder Langfilm, auch Abschlussfilm einer Hochschule von mindestens 20 Minuten Länge
- bei einer Bewerbung im Bereich Animationsfilm sind als Nachweis auch mehrere unabhängig produzierte Animationskurzfilme zulässig, von insgesamt mind. 20 Minuten Länge

§ 2 Einzureichende Unterlagen

Die Bewerbung für das VGF Nachwuchsstipendium mit einer Stoffidee ist auf Deutsch per E-Mail an folgende Adresse einzureichen: **info@vgf.de**. Jede Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

- aussagekräftige Vorstellung und Beschreibung der Stoffidee (ihrer drei Akte) auf drei DIN A4 Seiten
- Nennung aller an der Stoffidee Beteiligten (zum Beispiel Creative Producer:innen, Autor:innen und Produzent:innen)
- Nennung der gesellschaftlichen Form der unabhängigen Produktionsfirma, falls vorhanden, für die die Produzent:innen als Bewerber:innen antreten
- Nachweis(e), dass die Rechte an der Stoffidee für die Verfilmung rechtssicher erworben wurden
- Nachweis der Produzent:innentätigkeit der unabhängig produzierten Nachweisfilme (Kurz- oder Langfilm), zum Beispiel in Form eines Producers-/ Produzent:innen-credits als Screenshot
- ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe www.vgf.de/foerderung-nachwuchs/stipendium)
- verbindliche Zusicherung eines Credits für die VGF im Abspann bei Realisierung Produktion „Mit freundlicher Unterstützung der VGF“.

Insbesondere sind die angeforderten Unterlagen in zwei Dateien als Anlage einer E-Mail einzureichen. Als Dateiformat ist ausschließlich das PDF-Format zu verwenden.



Verwertungsgesellschaft für
Nutzungsrechte an Filmwerken mbH

Dabei sind in der PDF-Anlage 1 die Stoffidee, in PDF-Anlage 2 sind alle weiteren Unterlagen zusammenzufassen (siehe Dokument „verbindliche Formvorschriften“). Treatments und Drehbücher sind nicht zugelassen.

Die hier aufgeführten Antragsunterlagen sind vollständig und in der hier geforderten Form einzureichen, sonst kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

§ 3 Bewerbungsfrist

Bewerbungsschluss ist der 30.09.2023 um 23:59 Uhr. Es zählt der E-Mail-Zugang bei der VGF. Bewerbungen, die nach 23:59 Uhr eingehen, können dem Auswahlausschuss zur Entscheidung nicht vorgelegt werden und gelten als nicht eingereicht.

§ 4 Auswahl der Kandidat:innen

Aus allen eingegangenen Bewerbungen, die die vorgenannten Kriterien erfüllen, wird der Auswahlausschuss der VGF im ersten Schritt bis zu acht Bewerber:innen auswählen. Jede:r diese:r bis zu acht Bewerber:innen wird eingeladen, die eingereichten Stoffideen persönlich vor dem Auswahlausschuss in München vorzustellen. Die persönliche Vorstellung (online oder Präsenz) ist Voraussetzung für die Teilnahme am weiteren Verfahren. Die Qualität der Vorstellung fließt in die Auswahlentscheidung mit ein.

Nach der persönlichen Vorstellung wird der Auswahlausschuss der VGF bis zu vier Kandidat:innen zur Teilnahme am Workshop einladen. Für den Fall, dass ein:e Kandidat:in nicht am Workshop teilnehmen kann oder will, kann der Auswahlausschuss mögliche Nachrücker:innen sowie deren Reihenfolge bestimmen.

Die Auswahl der Kandidat:innen sowie der Nachrücker:innen erfolgt in freiem Ermessen des Auswahlausschusses. Die Sitzungen des Auswahlausschusses sind nicht öffentlich. Über die Sitzungen sind vertrauliche Niederschriften anzufertigen, die das Ergebnis der Besprechung und die Beschlüsse festhalten.

Gegen die Auswahlentscheidung ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es gibt keinen Anspruch auf Förderung. Wenn der Auswahlausschuss unter den eingereichten Stoffideen keine oder nicht genügend in seinem Ermessen förderungswürdige Projekte findet, können auch weniger als vier Stipendien vergeben werden.

Stoffideen, die gegen die Verfassung oder die Gesetze verstoßen oder sittliche oder religiöse Gefühle verletzen, nehmen nicht am Auswahlverfahren teil.



Verwertungsgesellschaft für
Nutzungsrechte an Filmwerken mbH

§ 5 Inhalt der Stipendien

Die Stipendien verstehen sich als integrales und untrennbares Gesamtkonzept, bei dem beide Elemente aufeinander aufbauen: die vollständige Teilnahme am **Workshop** ist zwingende Voraussetzung für den Erhalt der **finanziellen Unterstützung** in Höhe von 10.000 EURO.

Der **Workshop** wird als Sachleistung an einem möglichst frühzeitig bekannt gegebenen Termin und Ort stattfinden. Die Einladung für die Teilnahme am Workshop ist persönlich und nicht übertragbar. Eine Barauszahlung des Wertes ist ausgeschlossen.

Nimmt der bzw. die Kandidat:in die Einladung an und nimmt vollständig an dem Workshop teil, erhält der bzw. die Kandidat:in die Zusage für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 10.000 EURO.

Kann oder will ein:e Kandidat:in – auch kurzfristig – nicht am Workshop teilnehmen, verfällt der Anspruch auf Teilnahme am Workshop ersatzlos, entsprechend auch jeder Anspruch auf die finanzielle Unterstützung. Der freigewordene Platz im Workshop wird nach Möglichkeit an eine:n **Nachrücker:in** vergeben. Nimmt der bzw. die Nachrücker:in die Einladung an und nimmt an dem Workshop teil, erhält der bzw. die Nachrücker:in die Zusagen für die ausgelobte finanzielle Unterstützung in Höhe von 10.000 EURO.

Die konkrete Verwendung der finanziellen Unterstützung muss nicht nachgewiesen werden. Bei der Teilnahme am Workshop sind für die Kandidat:innen und ihre Autor:innen Kost und Logis während des Aufenthalts inbegriffen. Reisekosten innerhalb von Deutschland (Bahnfahrt 2. Klasse/ Kilometergeld) übernimmt auch die VGF.

Bewerbungen bitte richten an:

info@vgf.de

E-Mail-Betreff: VGF-Stipendium Projektentwicklung 2023

gez. Anja Braune
Geschäftsführerin